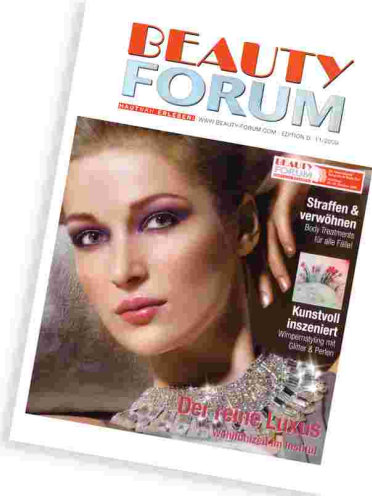


Wirkstoffportrait Süßholzwurzelextrakt

Der Hautbesänftiger



Für unsere Zunge ist sie eher ein „Aufreger“, die Glycyrrhetinsäure, weil nicht gerade einfach auszusprechen. Als Bestandteil kosmetischer Produkte ist sie für die Haut ein äußerst wohltuender Wirkstoff

Süßholz oder Lakritzenkraut, wie es umgangssprachlich genannt wird, war schon in der Antike bekannt und geachtet. Die alten Ägypter schätzen ihre medizinische Wirkung und brauten daraus ein eigenes Getränk, das sie Mai Sus nannten. Es galt als Durstlöcher und als Heilmittel. Bei den Römern soll die Süßholzwurzel (lat. Glycyrrhiza glabra) zur Grundausrüstung eines jeden Legionärs gehört haben. Auch die chinesische Medizin setzt auf ihre gesundheitsfördernde Wirkung: Sie gilt als Standardheilmittel bei Erkältungskrankheiten, als Tonikum für das Herz und wurde ebenfalls gegen Hautunreinheiten eingesetzt. In Deutschland war Bamberg vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert für den Anbau dieser Pflanze berühmt.

Eine süße Leckerei

Die bekannteste Anwendung des Süßholzwurzelextraktes ist die Lakritze. Sie wurde erstmals Mitte des 18. Jahrhunderts hergestellt, indem man den Saft der Wurzeln mit Zucker versetzt hat. So entstand eine heute noch beliebte Süßigkeit. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde der Süßholzwurzelsaft mit Ammoniumchlorid und Anisöl vermischt. Daraus entstanden die Salmiakpastillen, die gerne bei Erkältungskrankheiten angewendet werden.

Süßholzextrakte verleihen einigen englischen Bieren (Ale, Porter) ihren typischen Geschmack. Wegen seiner Süßkraft wird Süßholzwurzelsaft auch in Medikamenten eingesetzt, um deren bitteren Geschmack zu überdecken.

Zur Süßholzwurzel gibt es natürlich auch eine Pflanze. Die ein bis zwei Meter hoch wachsen-

de Staude stammt ursprünglich aus Westasien und dem Mittelmeergebiet. Sie gehört botanisch zu den Schmetterlingsblütengewächsen (Leguminosen). Die frostempfindliche, mehrjährige Pflanze bevorzugt einen tiefen, humusreichen, durchlässigen Boden und einen sonnigen Platz. Verwendet werden ihre gelben, holzigen und fingerdicken Wurzeln, die mehrere Meter lang werden können. Die Sammelzeit ist in den Monaten März/April bzw. September/Okttober. Verarbeitet werden die Wurzeln in der Regel ungeschält und nur getrocknet.

Von innen und außen

Neben Flavonoiden, Phytosterolen und Cumarinen gehört Glycyrrhizin zu den Hauptinhaltsstoffen der Süßholzwurzel. Diese Substanz besitzt etwa die 50-fache Süßkraft von Rohrzucker.

Zahlreiche positive Wirkungen des Süßholzwurzelextrakts bei innerlicher Anwendung sind wissenschaftlich bestätigt. So beschleunigt er die Abheilung von Magengeschwüren, löst zähflüssiges Sekret in den Bronchien und wirkt auswurfördernd. Ebenfalls konnte eine kortisonähnliche Wirkung gezeigt werden: Der Extrakt wirkt also entzündungshemmend und schmerzlindernd. Darüber hinaus wurde eine antibakterielle und antimykotische Wirkung nachgewiesen.



Die wertvollen Inhaltsstoffe werden aus den Wurzeln der Süßholzpflanze gewonnen

Foto: Elena Ray/Fotolia.com

NEOVITA™
COSMETICS

Jetzt 3-fach wirksam!

DERMATRIX™

Optimale Wirkung gegen die 3 Ursachen der Haut-Alterung

- ▶ Weniger Falten durch **Matrikine**, sowie verbesserte Festigkeit und Elastizität der Haut
- ▶ Reduzierung von Mimikfalten durch natürliche Peptide des **Hibiscus Esculentus**
- ▶ Wirksam gegen Freie Radikale und Stärkung des Hydrolipid-Filmes durch **Bio-Arganöl**

Beste Verträglichkeit durch einzigartige Mousse-Formulierungen **ohne Konservierungsmittel!**

**Überzeugen Sie sich selbst.
Rufen Sie gleich an! Telefon: 06226 - 92160**

HerbaCeuticals

Die Kraft der Pflanzen
kombiniert mit innovativen Wirkstoff-Systemen



BUCH-TIPP DER REDAKTION

Springer Lexikon „Kosmetik und Körperpflege“, 3. Auflage – Mit über 11.300 Stichworten ist dieses

Buch von Marina Bährle-Rapp ein unverzichtbares Nachschlagewerk für die Bereiche Kosmetik und Wellness. Es beinhaltet ausführliche Informationen rund um die Themen Haut, Haare, Nägel, Nagelmodellage, Pediküre, Sonnenschutzmittel und Geratekunde. Darüber hinaus listet es die zurzeit in Europa verwendeten kosmetischen Bestandteile und ihre gültigen INCI-Bezeichnung auf.

603 Seiten, Hardcover, bebildert, 29,95 Euro

Dieses Buch können Sie im **BEAUTY FORUM Profi-Shop** bestellen unter Tel. 06123 9238206 sowie im Internet unter www.beauty-profi-shop.com



entzündungshemmenden Effekt hat, die Wundheilung fördert und **gegen Hautjucken** wirkt. Die Ergebnisse sind vergleichbar, teilweise sogar besser als mit einer kortisonhaltigen Formulierung.

■ Weitere Studien haben gezeigt, dass ebenfalls eine **antioxidative Wirkung** vorhanden ist, durch die freie Radikale bekämpft werden.

■ Auch über eine Wirkung **gegen Keime** wird in der Literatur berichtet.

Selbst bei Personen, die an Hauterkrankungen litten, war durch die Anwendung von Glycyrrhetinsäure keinerlei negative Wirkungen festzustellen – im Gegenteil: Oftmals konnte sogar eine Verbesserung des Hautzustandes erreicht werden.

Diese Ergebnisse zeigen, dass Glycyrrhetinsäure hervorragend geeignet ist für pharmazeutische Produkte gegen Hauterkrankungen. Auch wenn für Kosmetika keine Wirkungen gegen Hauterkrankungen ausgelobt werden dürfen, können Pflegeprodukte dennoch heilungsfördernde Inhaltsstoffe enthalten.

Wohltat für gestresste Haut

Sofern die Glycyrrhetinsäure aufgrund der schweren Löslichkeit so in Produkten verarbeitet wird, dass sie von der Haut aufgenommen werden kann, bietet sie für kosmetische Produkte eine hervorragende Lösung für empfindliche und gereizte Haut. Allerdings muss der Hersteller eines solchen Produktes bereit sein, die relativ hohen Kosten für diesen wertvollen Rohstoff aufzuwenden.

Anwendungsgebiete in der Kosmetik sind Produkte für hautsensible Personen und gestresste Haut. Ebenso eignet sich der Wirkstoff für Sonnenschutz- und After-shave-Produkte. Weiterhin sind am Markt Präparate gegen Hautunreinheiten sowie Babypflege und Zahnpasten für empfindliches und geschwollenes Zahnfleisch zu finden. ■



Jürgen Singer | Der Experte für innovative Wirkstoffe, insbesondere natürlichen Ursprungs, ist Geschäftsführer und Leiter der Forschung und Entwicklung von Neovita Cosmetics (www.neovita.de).

Für kosmetische Produkte ist der Inhaltsstoff Glycyrrhizin ebenfalls von besonderem Interesse. Es handelt sich dabei um ein Gemisch aus Ammonium-, Kalium- und Kalziumsalzen der Glycyrrhizinsäure. Dieser Glykosid genannte Inhaltsstoff verleiht der Lakritze ihren charakteristischen Geschmack (die schwarze Farbe ist nicht auf einen Inhaltsstoff zurückzuführen, sondern wird durch Zusätze erzielt).

Durch enzymatische Umwandlung entsteht aus Glycyrrhizin die sogenannte **Glycyrrhetinsäure** (INCI: Glycyrrhetic Acid). Dieses weiße, kristalline Pulver ist zwar nur schwer löslich und somit schwierig zu verarbeiten, hat aber für die Kosmetik einen großen Nutzen.

Breites Wirkspektrum

Glycyrrhetinsäure ist ein sogenannter multiaktiver Wirkstoff. Darunter versteht man eine Substanz, für die mit objektiven Messmethoden mehr als eine erwünschte Wirkung nachgewiesen werden konnte.

■ In zahlreichen klinischen Untersuchungen an Patienten mit verschiedenen Hautkrankheiten konnte gezeigt werden, dass die Glycyrrhetinsäure einen deutlichen